

EZB-Leitzinserhöhung: Neuer Infina Kredit Entlastungsrechner unterstützt Immobilienbesitzer

04.05.2023, 6665 Zeichen

Innsbruck/Wien (OTS) - Variable Finanzierungen sind indirekt an den Leitzins gekoppelt und steigen mit jeder Zinserhöhung. Immobilienbesitzer mit variablen Finanzierungen sind von der erneuten Leitzinserhöhung der Europäischen Zentralbank (EZB) besonders betroffen. Die Folge sind gesteigerte Zahlungslasten bis hin zur potenziellen Überschuldungsgefahr. Der neue Infina Kredit Entlastungsrechner bietet Kreditnehmern einen transparenten Überblick über die persönliche finanzielle Situation, um vorausschauend gegenzusteuern. Steigende Leitzinsen belasten Kreditnehmer variabler Immobilienkredite in Österreich und Italien zunehmend stärker als in Deutschland oder Frankreich, den beiden größten Volkswirtschaften der EU. Laut Daten der Österreichischen Nationalbank betrug der Anteil variabel verzinsten Wohnbaukredite im Neugeschäft 2022 in Deutschland lediglich 11,6 %, in Frankreich 3,2 %. Italien und Österreich weisen mit 39,7 % bzw. 38,4 % deutlich höhere Anteile auf. Bereits im März 2022 hat das Finanzmarktstabilitätsgremium deshalb auf den sehr hohen Anteil variabler Kredite in Österreich hingewiesen. In den Jahren 2021 und 2022 beriet Infina seine Kunden intensiv zu Absicherungsmöglichkeiten durch Fixzinsvereinbarungen. Mehr als 75 % der Infina Kunden entschieden sich in diesem Zeitraum für eine solche Lösung. Trotzdem verpassten viele österreichische Kreditnehmer mit variabler Verzinsung die Chance, ihre Kredite auf niedrige Fixzinssätze umzustellen. Monatliche Raten werden dadurch immer belastender und die finanzielle Stabilität betroffener Haushalte gefährdet.

Mit dem neuen Infina Kredit Entlastungsrechner bietet Österreichs größter ungebundener Kreditvermittler nun eine wirksame Unterstützung für Kreditnehmer mit variabler Verzinsung. Das kostenlose Tool ermöglicht Kreditnehmern, mit nur drei Angaben zur bestehenden Finanzierung die jährliche monatliche Rate bei verschiedenen Zinsentwicklungen zu berechnen. Zudem zeigt der Entlastungsrechner auf, in welcher Höhe die monatliche Rate durch eine Laufzeitverlängerung reduziert werden kann. Aufgrund der anhaltend hohen Inflation ist erwartbar, dass die Teuerungen in allen Lebensbereichen noch einige Zeit anhalten. Daher simuliert der Entlastungsrechner das Potenzial einer Entlastung auf Basis eines 20-jährigen Fixzinssatzes und einer neuen Gesamtlaufzeit von 35 Jahren.

„Eine langfristige Fixzinsbindung gilt als ideale Absicherung einer Immobilienfinanzierung für die Eigennutzung. Wo eine Fixzinsvereinbarung nicht vorliegt, haben sich Zinsbelastungen in Folge der EZB-Leitzinserhöhungen für Kreditnehmer häufig bereits verdreifacht. Unser neuer Infina Kredit Entlastungsrechner zeigt das mögliche Entlastungspotential einer Finanzierung bei einer Laufzeitverlängerung in Kombination mit einer Fixzinsbindung auf und beleuchtet die Auswirkungen künftiger Zinsänderungen einfach und transparent“, berichtet Christoph Kirchmair, Gründer und CEO von Infina.

Zwtl.: Persönliche finanzielle Situation optimieren

Mit dem neuen, frei zugänglichen Service bietet Infina Kreditnehmern eine wichtige Entscheidungshilfe zur künftigen Leistbarkeit von Immobilienkrediten. Zudem stellt der Kredit Entlastungsrechner Möglichkeiten einer sofortigen Liquiditätsverbesserung transparent dar. Denn Tatsache ist, dass nur Kreditnehmer, die ihre

Wohnbaufinanzierung durch Umstellung von variabler Verzinsung auf einen Fixzinssatz absichern, während der Zinsbindung gegen weitere Teuerung geschützt sind.

Es gibt jedoch Strategien, die Kreditnehmer angesichts der aktuellen Lage in Betracht ziehen können:

Umschuldung zu einem Fixzinskredit mit Laufzeitverlängerung Eine Option besteht darin, die variable Finanzierung in einen Fixzinskredit umzuwandeln und gegebenenfalls eine neue Gesamtlaufzeit von 35 Jahren zu vereinbaren.

Dadurch können Kreditnehmer ihre monatlichen Zahlungen auf einem konstanten Niveau halten und gleichzeitig – unabhängig von zukünftigen Zinserhöhungen – reduzieren. Das bietet größere finanzielle Sicherheit und Planbarkeit.

Erhöhung der Tilgungsrate Wenn die Kreditvereinbarung dies ermöglicht, können Kreditnehmer ihre monatlichen Rückzahlungen erhöhen, um den Kredit rascher zu begleichen. Dies kann insbesondere dann sinnvoll sein, wenn Kreditnehmer über ausreichende finanzielle Mittel verfügen.

Finanzielle Rücklagen Die Bildung finanzieller Rücklagen ist hilfreich, um für zukünftige Zinserhöhungen gewappnet zu sein. Finanzielle Rücklagen können genutzt werden, um zusätzliche Kosten durch steigende Zinsen zu decken.

Finanzberatung durch Experten Gerade in wirtschaftlich turbulenten Zeiten sind das Wissen und die Erfahrung von Experten eine wertvolle Unterstützung zur Optimierung der eigenen Finanzen. Mit persönlicher Beratung und passend zu den individuellen Bedürfnissen von Kreditnehmern ermöglichen die Infina Wohnbau-Finanz-Experten sowohl online als auch an den österreichweiten Standorten maßgeschneiderte Finanzierungslösungen aus einem Portfolio von über 120 Banken und Bausparkassen in Österreich und Deutschland.

„Jede Situation, jeder Kunde ist einzigartig. Die Entscheidung für eine bestimmte Strategie sollte deshalb auf Basis einer gründlichen Überprüfung der persönlichen finanziellen Voraussetzungen und Ziele sowie der anfallenden Kosten berechnet und gegebenenfalls mit Unterstützung eines Wohnbau-Finanz-Experten getroffen werden“, erklärt Christoph Kirchmair.

Über Infina

Infina ist ein unabhängiges, österreichweit tätiges Beratungsunternehmen und Betreiber der führenden Omnichannel-Plattform für Immobilienfinanzierungen Profin. Kunden und Partner profitieren von der Größe des Unternehmens am Markt und dem Anspruch, für jeden Kunden die passende Finanzierung zu finden.

Die eigenentwickelte Kreditplattform nutzen bereits mehr als 500 Vertriebspartner, denen über 430 Kreditprodukte österreichischer und deutscher Kreditinstitute zur Verfügung stehen. Mit der eigenen Vertriebsorganisation ist Infina als Wohnbau-Finanz-Experte über 100-mal in ganz Österreich vertreten. Im Jahr 2001 gegründet, vermittelt das Unternehmen aktuell erfolgreich Finanzierungen an über 120 Banken und Bausparkassen.

Infina trägt durch die Digitalisierung der Prozesse in Profin aktiv zum technologischen Wandel bei und bietet die modernste Form der Netzwerk-Kooperation für Partner an. Mit Einführung des End-to-end Prozesses wurden alle Parteien, die an einer Transaktion beteiligt sind, eingebunden. Damit bietet Infina ein integriertes Geschäftsmodell an, das Experten für Dienstleistungen rund um den Immobilienkauf digital vernetzt. Mit einem

Neugeschäftsvolumen von mehr als 1,6 Milliarden Euro im Jahr 2022 ist Infina Marktführer bei der freien und digitalen Vermittlung privater Immobilienfinanzierungen in Österreich.